

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

RASTERZEUGNIS

FACH: HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN

Herr/Frau Dr. _____

geboren am _____

hat sich gemäß den Bestimmungen der Ärzte-Ausbildungsordnung, BGBl 1994/152,

von _____ bis _____

(Zutreffendes bitte ankreuzen.)

an der Abteilung für ¹ _____

in der anerkannten Lehrpraxis von _____

in dem anerkannten Lehrambulatorium _____

einer praktischen Ausbildung als ² _____ unterzogen.

(Bitte zuerst Namen in Druckbuchstaben anführen, dann Unterschrift:)

Ausbildungsassistent

Ausbildungsverantwortlicher ³

Ärztlicher Leiter der Krankenanstalt/
des Lehrambulatoriums

Stampiglie

Ort

, am _____

Datum

¹ Bezeichnung der Fachabteilung, Organisationseinheit (Department für ...), Universitätsklinik usw.

² Angabe der dienstrechtlichen Verwendung

³ Leiter der Abteilung der Krankenanstalt oder Lehrpraxisinhaber

1. Ausbildungsinhalte

Folgender Inhalt und Umfang der Ausbildung sind vom Ausbildungsverantwortlichen (Ausbildungsassistenten) vermittelt und durch geeignete Maßnahmen vom Ausbildungsverantwortlichen überprüft worden:

Haut- und Geschlechtskrankheiten	Erfolg		Datum, Unterschrift des Ausbildungsverantwortlichen, plus Stempel der Abteilung
	mit	ohne	
<p>1. Akut- und Notfallmedizin Kenntnisse und Fertigkeiten in folgenden Bereichen: Erkennen und Vorgehen bei akuten lebensbedrohenden Situationen, Schnelldiagnostik, Sofortmaßnahmen, Erstversorgung, insbesondere bei Verbrennungen, Toxikodermien, allergischen Zuständen, Schockbehandlung (z.B. Insektenstiche)</p>			
<p>2. Basismedizin Kenntnisse und Fertigkeiten in folgenden Bereichen: Diagnostik, Therapie und Prognose der häufigsten Erkrankungen mit den Mitteln der Allgemeinpraxis einschließlich der in der Allgemeinmedizin zur Anwendung kommenden fachspezifischen Techniken</p>			
<p>2.1. Diagnostik, z.B.: – Befundaufnahme – Probeexcision – auflichtmikroskopische Diagnostik</p>			
<p>2.2. Therapie, z.B.: – Hautschäden durch äußere Einflüsse – „klassische“ Dermatosen – Pigment- und Verhornungsstörungen – Autoimmundermatosen – Durchblutungsstörungen – allergische Hautreaktionen – Berufsdermatosen – Infektionskrankheiten – Psychodermatosen – Geschwülste der Haut und ihrer Anhangsgebilde – Grundlagen der Lokaltherapie</p>			

Haut- und Geschlechtskrankheiten	Erfolg		Datum, Unterschrift des Ausbildungsverantwortlichen, plus Stempel der Abteilung
	mit	ohne	
<p>3. Fachmedizin</p> <p>Kenntnisse spezieller fachspezifischer Techniken in spezieller Diagnostik und Therapie, Kenntnisse und Fertigkeiten bei der Bewertung und Beurteilung von Indikation, Aussagekraft und Nutzen fachspezifischer Verfahren, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Allergologie – phlebologische Diagnostik – Erregernachweise – Serologie – Immunfluoreszenz – HIV-Problematik – sexuell übertragbare Krankheiten – Chemotherapie – extrakorporale Photopherese – Zusammenarbeit mit überregionalen Zentren aus dem Bereich Dermatologie und anderen Fachgebieten 			
<p>4. Vorsorgemedizin</p> <p>Kenntnisse und Fertigkeiten bei der Erhebung der für Vorsorgemedizin-Programme wichtigen Befunde, Kenntnisse der Risikofaktoren und Risikogruppen unter Berücksichtigung dieser Befunde sowie Kenntnisse der fachspezifischen Verfahren und Institutionen zur Abklärung von Verdachtsfällen</p>			
<p>5. Nachsorgemedizin</p> <p>Kenntnisse über Institutionen und Hauptmethoden in der Rehabilitation sowie über Erfordernisse ambulanter Nachbehandlung, Management und Nachsorge akuter und chronischer Haut- und Geschlechtskrankheiten</p>			
<p>6. Sozialmedizin</p> <p>Kenntnisse über Häufigkeit und Verteilung von Krankheits- und Beschwerdezuständen bei un- ausgelesenen Patientenfällen</p>			
<p>7. Kenntnisse und Fertigkeiten der Information und Kommunikation mit Patienten</p> <p>über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen</p>			
<p>8. Kenntnisse der Geriatrie</p> <p>(Betreuung geriatrischer Patienten mit Haut- und Geschlechtskrankheiten)</p>			

Haut- und Geschlechtskrankheiten	Erfolg		Datum, Unterschrift des Ausbildungsverantwortlichen, plus Stempel der Abteilung
	<i>mit</i>	<i>ohne</i>	
9. Kenntnisse und Fertigkeiten der Führung von Krankengeschichten (Dokumentation)			
10. Kenntnisse und Fertigkeiten der Begutach- tungen			

2. Begleitende, theoretische Unterweisungen

Folgende, begleitende theoretische Unterweisungen sind zur Erreichung des Ausbildungszieles absolviert worden:



3. Fachspezifische Projekte oder wissenschaftliche Arbeiten

4. Zusatzqualifikationen

5. Verhinderungszeiten

(bitte jeweils angeben „von“ – „bis“)

Urlaub:

Erkrankung:

Mutterschutz:

Andere Gründe:

6. Unterbrechungszeiten

Präsenzdienst / Zivildienst:

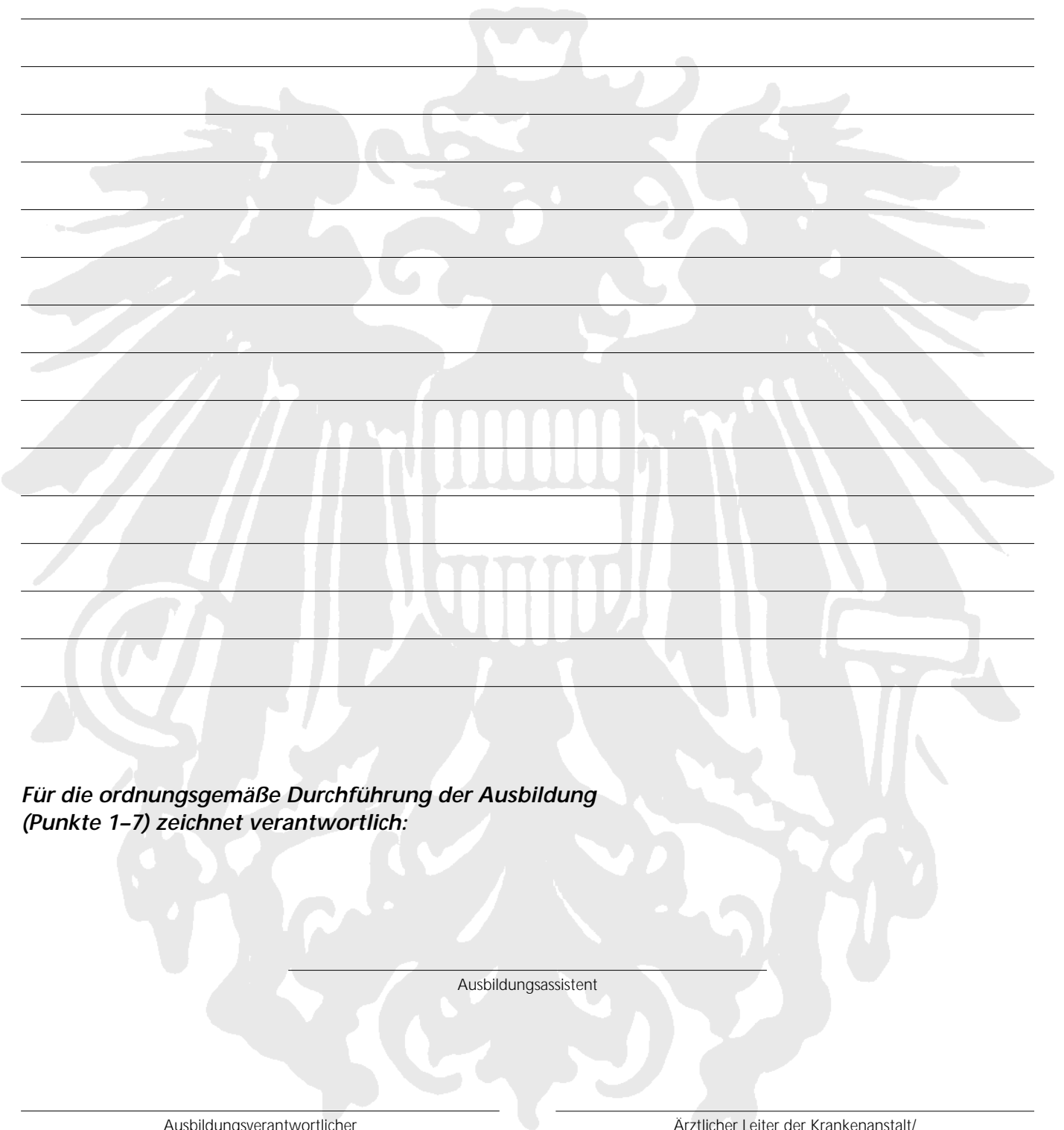
Karenzurlaub:

Anmerkung:

Nach erfolgter Anerkennung der Ausbildungszeit verbleibt dieses Blatt in der Landesärztekammer

Name des Auszubildenden, Geburtsdatum

9. Anmerkungen des Ausbildungsverantwortlichen



Für die ordnungsgemäße Durchführung der Ausbildung
(Punkte 1–7) zeichnet verantwortlich:

Ausbildungsassistent

Ausbildungsverantwortlicher

Ärztlicher Leiter der Krankenanstalt/
des Lehrambulatoriums

Ort

Datum